

3. Febr. [Erste Sitzung des hiesigen Lehrervereins.] Im Anschluss an die Festsetzungen der Vorconferenz wurden in der heutigen Sitzung die Mittel und Wege erörtert, durch welche der Verein die Erreichung der gesteckten Ziele anzustreben gedenkt.

6. Februar. [Vorschuss-Verein. - Gewerbe-Verein. - Communales. - Lehrer-Verein.] Dem gedruckt erschienenen Rechenschaftsbericht pro 1873 des hiesigen Vorschuss-Vereins entnehmen wir Nachstehendes: Am Schluss des Jahres 1873 betrug das gemeinschaftliche Vereinsvermögen A) baar an Kassenbeständen rund 610 Thlr.

Table with 5 columns: Kaufleute, Schankwirthe, Fleischer, Fuhrleute m. Pferden. Rows for years 1840, 1855, 1867, 1873, 1867, 1873.

Die Communalsteuer gestaltete sich pro 1874 für die Zahlenden günstiger wie bestritten war und auch niedriger wie in den Nachbarstädten, Myslowitz, Nicolai, Gleiwitz in letzterem Orte werden 350 pCt. des einfachen Simpliciums, hier nicht über 200 wie man annahm sondern nur 175 pCt. gezahlt, sie betrug 1867 rund 4000, 1873 17,000 Thlr.

6. Februar. [Zur Ausführung der Kirchengesetze.] Vor der Abtheilung für Strafsachen des hiesigen Kreis-Gerichts stand heute Termin in der Untersuchungsache gegen den Welpriester Panlitzky wegen Vergehen gegen § 23 des Ges. v. 11. Mai 1873 an.

Nachrichten aus dem Großherzogthum Posen.

5. Februar. [Erzbischof Ledochowski.] Wie bereits berichtet worden, war der Erzbischof in Begleitung des Polizeidirectors Staudy am 3. Februar Nachmittags hier eingetroffen. Der Wagen fuhr in den Gefängnißhof, das Gefängnißthor wurde geschlossen und der Act der Einlieferung war vorüber.

Einer Correspondenz der „Pos. Ztg.“ aus Dstrowo vom 5. Februar entnehmen wir nachfolgende Details: Es würde Niemand die Ankunft Ledochowski's, welche 2 1/2 Uhr Nachmittags erfolgte, bemerkt haben, wenn der Thorweg, welcher von der Straße, an welcher das Gerichtsgebäude liegt, und durch welchen man in den hinter dem Gerichtsgebäude liegenden Gefängnißhof und in das Gefängnißgebäude selbst gelangt, offen gehalten worden wäre.

find sich auch sofort der hiesige Landrath mit sämmtlichen Gensdarmen der Stadt und auch einigen der Umgegend ein und ein paar Worte des Ermahnens zur Ruhe genügten, um die Masse in Ruhe zu halten. Der ganze Zusammenlauf hatte überhaupt nicht den Charakter einer Demonstration, sondern nur den der Neugierde.

Handel, Industrie u.

2. Breslau, 7. Februar. [Von der Börse.] An der Börse herrschte heute, veranlaßt durch die von auswärtig gemeldeten höheren Course, günstige Stimmung und erfuhr die Course auf sämmtlichen Verkehrsgebieten theilweise recht erhebliche Erhöhungen.

Breslau, 7. Februar. [Umsichtiger Producten-Börsen-Bericht.] Rleesaat, rothe fest, ordinäre 11-12 Thlr., mitte 12 1/2-13 1/2 Thlr., feine 14-15 Thlr., hochfeine 15 1/2-16 Thlr. pr. 50 Kilogr.

Die Börsen-Commission.

4. Breslau, 7. Februar. [Börsen-Wochenbericht.] Die Baisse, mit welcher die vorige Woche schloß, übertrug sich auch auf den Beginn unserer dieswöchentlichen Berichtsperiode. Die Contremine, welche nach so langer Ruhe wieder einmal in größerem Stile operiren zu wollen schien, wurde nicht müde, immer neue Gründe ins Treffen zu führen, welche für eine andauernde Baisse sprechen sollten.

Table with 7 columns (2-7) and multiple rows listing various financial instruments like Anleihe, Wechsel, etc. with their respective values.

** Breslau, 7. Februar. [Producten-Wochenbericht.] Auch in der letzten Woche hatten wir bei vorwiegend regnerischem Wetter für die Jahreszeit sehr milde Temperatur.

Im Verschiffungsgehalt machte sich bei dringendem Angebot von Räumten Seitens der Schiffer der Mangel an Ladung sehr fühlbar, wiederum wurde nur in Raps und Del Einiges abgeschlossen und bleiben die Frachten per 1000 Klg. nach Stettin 2 1/2 Thlr., Berlin 3 1/2 Thlr., Hamburg-Magdeburg 4 1/2 Thlr.; per 50 Klg. nach Stettin 3 Sgr., Berlin 4 Sgr., Hamburg-Magdeburg 6 Sgr.

Berlin war für Roggen und Weizen bei so beschränkten Umsätzen in matter Haltung.

Das hiesige Getreidegeschäft war in dieser Woche von keiner Bedeutung und stand kleiner Zufuhr nur schwache Kaufkraft gegenüber.

Getreide hatte eine entschieden mattere Haltung und nur die sehr kleine Zufuhr konnte ein Weichen der Preise verhindern, das sonst schwerlich ausbleiben wäre.

Im Termingeschäft machte sich in den ersten Tagen die mattere Stimmung der auswärtigen Plätze auch hier geltend, doch besserte sich später die Lage wieder und zogen bei guter Frage die nahen Sichten ca 1/2 Thlr. an.

Gerste blieb in den feinen Qualitäten gut beachtet, dagegen waren die Mittelgattungen stärker offerirt und schwerer zu den letzten Notirungen zu placiren, die Umsätze darin waren aber ziemlich umfangreich.

Safer konnte sich nur in den schwach zugeführten besseren Waaren behaupten, die für den Consum gefragt blieben, galizische Qualitäten waren dagegen stark offerirt und da die Eigner nicht in billigere Preise willigen mochten, wurde damit meist zu Lager gegangen.

Hülfsfrüchte waren in etwas festere Haltung wegen schwächeren Angebots. Koch-Erbisen mehr beachtet, 5% bis 6% Thlr. Futter-Erbisen 5 1/2-5 3/4 Thlr. Linsen, kleine, 5 1/2-6% Thlr., große 7% bis 8% Thlr.

Reisamen waren in Roth in den feinen Qualitäten lebhaft begehrt und Preise dafür wiederum 1/2 Thlr. höher, der Verkehr darin war aber erschwert durch die zu hohen Forderungen der Eigner.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

Reisfaat konnte wegen zu hoher Forderungen nur schwer zu Umsätzen kommen, bei guter Frage mußte man sich schließlich aber in eine Preissteigerung von circa 1/2 Thlr. finden.

VERLAG VON E. MORGENSTERN IN Breslau.

NEU ERSCHIENEN:

ORGANOLOGISCHE STUDIEN

VON DR. LEOPOLD AUERBACH,

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT Breslau.

ERSTES HEFT.

MIT DREI TAFELN.

ZUR CHARAKTERISTIK UND LEBENSGESCHICHTE DER ZELLKERNE.

ERSTER UND ZWEITER ABSCHNITT.

GROSS 8°. PREIS 2 THALER.

ZU HABEN IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN.

Höhere Töcherschule, Nikolaivorstadt.

Zu Ostern d. J. erhält die unter meiner Leitung stehende höhere Töcherschule eine Erweiterung durch Eröffnung der I. Klasse...

Anna Hinz, Schwertstrasse 11.

Das Allgemeine deutsche Ehevermittlungsinstitut in Berlin vermittelt unter Discretion Ehen in allen Theilen Deutschlands...

Eine große Partie Kleiderstoffe

erstand ich billig und offerire solche hiermit à 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Sgr. in den elegantesten Genres.

Julius Jungmann, Albrechtsstraße 44, I. u. II. Etage.

Breslauer Gewerbeverein. Tafelbillets zur Feier des 9. Februar sind bis heute Abend bei Herrn Pracht...

Kindergärten-Verein. Anfang April beginnt ein Curfus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen...

Handwerker-Verein. Donnerstag, Hr. Sanitäts-Rath Dr. Eger: „Heizung“ (Fortsetzung).

Frauenbildungs-Verein. Montag 7 1/2 Uhr. Hr. Protector Dr. Maack: Shakespeares Richard II.

Bazar für Frauenarbeiten, Albrechtsstraße 3, 1. Etage. Fertige Wäsche, Oberhemden...

Reglige-Jacken, u. Beinkleider. Garnirte Schürzen, woll. und weisse Unterkleider...

Ich habe mich als practischer Arzt in Nimptsch niedergelassen. [1399] Dr. Horn.

Ich wohne jetzt: [2305] Sadowastr. 14 1 Tr. Dr. Tschortner, practischer Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer.

Fräulein Paula Friederike Löwenstein aus Wien wird ersucht, behufs Empfangnahme wichtiger Mittheilung ihre Adresse...

Für Damen. Ein königl. Pensionär mit Offiziersrang, 600 Thlr. Rente, alleinstehend...

Verlobungs- u. Hochzeits-Briefe, (auch andere Familien-Anzeigen,) Visiten- und Adress-Karten...

Dringendes Bittgesuch einer armen Wittve.

Eine durch unglückliche Lebensverhältnisse und Krankheiten heruntergekommene Wittve, welche ihre letzte Habe...

Die Expedition der Breslauer Zeitung erklärt sich bereit, für die Wittve milde Beiträge entgegenzunehmen.

Pensions-Offerte.

Nächste Ostern können 3 Knaben in mein Pensionat eintreten. Vorbereitung für die Quarta oder Tertia des Gymnasiums resp. der Realschule.

Pensionnaire

finden bald oder später freundliche Aufnahme. Klosterstraße Nr. 1, Ecke Stadtgraben, Seitenhaus, 2. Etage, Kaufmann Friedrich. [1382]

J. W. Myers American Circus. Heute Sonntag, den 8. Febr. 1874. 2 große Extra-Vorstellungen.

Am Ende des Tunnels: Großes Concert der Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger.

Am Ende des Tunnels: Großes Concert der Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger. Heute Sonntag, den 8. Febr. 1874.

Die Söhne der Luft, ausgeführt durch die Familie Merkel. Der spanische Voltigeur Sennor Anisetto.

Morgen Montag Große Gala-Benefiz-Vorstellung zum Besten des Hospitals der Barmherzigen Brüder.

Gesellschaft der Freunde. Sonnabend, den 21. Februar: Ball. im Liebich'schen Saale.

„Gesellschaft Eintracht“ Stiftungsfest. Sonntag, den 15. Februar etc., Abends 7 Uhr.

Kaufm. Dilettanten-Verein. Sonnabend, den 21. Februar: Fastnachtvergnügen.

Gine tüchtige Schauspielertruppe würde mehrere Wochen hindurch in meinem Hotel sehr gute Geschäfte machen.

Zelt-Garten. Sonntag, 8. Februar: Großes Concert unter Leitung des Musikdirectors Herrn A. Kuschel.

Paul Scholtz's Brauerei, Margarethenstr. Nr. 7. Heute Sonntag, den 8. Februar, von 11-1 Uhr.

Breslauer Actien-Bier-Brauerei. Heute von 11 1/2 bis 1 Uhr: Früh-Concert ohne Entree.

Morgen Montag: Großes Concert. Anfang 7 Uhr. Entree à Person 1 Sgr.

Breslauer Brauhaus Actien-Gesellschaft, Zwingerstraße Nr. 5. Heute Sonntag von 11-1 Uhr: Mittag-Concert ohne Entree.

Seiffert's Etablissement in Rosenthal. Heute Sonntag Tanzmusik.

Im Saale des Hôtel de Silésie. Montag, den 9. Februar 1874: Gemeinsame Aufführung des Vereins für classische Musik.

Tonkünstler-Vereins. (X. Versammlung.) Programm. Mozart, Fantasie für's Pianoforte zu 4 Händen.

Orchesterverein. Dienstag, den 10. Februar 1874, Abends 7 Uhr, im Springer'schen Concertsaal.

1. Ouvert. zur Weihe des Hauses, op. 124. Beethoven. 2. Arie aus Titus. Mozart.

Stadt-Theater. Sonntag, den 8. Februar. Nachmittags-Vorstellung. Bei halben Preisen: „Hud und Hud“.

Thalia-Theater. Sonntag, den 8. Februar. „Die Schule der Verliebten“.

Liebe-Theater. [2351] Sonntag, den 8. Februar. Doppel-Vorstellung. Erste Vorstellung. Anfang 4 Uhr.

Entomologische Section. Montag, den 9. Februar, Abends 7 Uhr: Herr Hauptlehrer K. Letzner.

Physiologischer Verein. Montag, den 9. Februar, Abends 8 Uhr. Vereinsabend bei Labuske.

Im Ständehause. Letzte Woche! Hans Makart. Catharina Cornaro.

Liebich's Concert-Saal. Sonntag, den 8. Februar: Grosses Concert der Breslauer Concert-Kapelle.

Weiß-Garten. Heute, Sonntag, den 8. Februar: Großes Concert, ausgeführt von der Springer'schen Kapelle.

Schießwerder. Heute Sonntag, den 8. Febr.: Großes Militär-Concert.

Es ist erschienen: [1432] Betrachtungen eines Verkannnen? Zu beziehen gegen Zusendung von 3 Sgr.

Anna Maetschke, Carl Steinwender, R. Post-Secretär, Verlobte. [1408] Breslau, den 5. Februar 1874.

Als Verlobte empfehlen sich allen Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung Bertha Drauschke, Max Tamme.

Als Verlobte empfehlen sich Ottilie Franke, Hermann Henkel. [1397] Freiburg i. Schl. im Febr. 1874.

Heute Nacht 4 Uhr wurde meine liebe Frau Zettel, geb. Münzer, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Die gestern Abend 7 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Emilie geborene Baumgart...

Es hat Gott gefallen, heut früh 6 Uhr nach kurzen Leiden durch einen sanften Tod von uns zu nehmen unseren geliebten Gatten, Bruder, Schwager...

Verlobungen. Lt. in 2. Ober-schles. Inf.-Regt. Nr. 23 Hr. v. Hebe-mann mit Frä. Mathilde Sulzer in Berlin.

Geburten. Ein Sohn: dem Pr.-Lt. a. D. Hrn. Stebenbürger in Hoeden-berg, dem Lt. a. D. Hrn. Danide in Berlin.

Dankfagung. Indem wir allen Lieben, namentlich den Herren Lehrern und Schülern der hiesigen Realschule...

Bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders, des Brauergesellen Reinhold Bartisch...

Dem Convent der Barmherzigen Brüder zu Breslau sagen wir hiermit den innigsten und tiefgefühltesten Dank für die liebevolle Aufnahme und Pflege...

Verein A. II. II. 1 1/2. M. Br. M. H. 10. II. 6 1/2. R. u. T. □ I.

Bekanntmachung. [170]

Ueber das Vermögen der Handels-Gesellschaft E. & F. Bloch, Holstei...

1. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Paul Korn...

II. Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren...

III. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche...

IV. Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung...

auf den 4. September 1874, Vormittags 11 Uhr...

auf den 2. October 1874, Vormittags 11 Uhr...

auf den 4. September 1874, Vormittags 11 Uhr...

Bekanntmachung. [168] In unser Genossenschafts-Register...

Bekanntmachung. [169] In der Partikular und Hausbesitzer Johann Gottfried Neumann...

Concurs-Eröffnung.

I. Ueber das Vermögen der Handlung H. Meigen...

II. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert...

III. Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld...

IV. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse...

auf den 2. April 1874, Vormittags 11 Uhr...

auf den 10. April 1874, Vormittags 11 Uhr...

auf den 2. October 1874, Vormittags 11 Uhr...

Bekanntmachung. [868] Die Breslauer Stadt-Obligationen Nr. 8463...

Bekanntmachung. [407] Die dem Wilhelm Modsch hier selbst, von dem persönlich haftenden...

Bekanntmachung. [405] Der Gärtnerauszügler Gottfried Krause...

Bekanntmachung. [406]

In unser Genossenschafts-Register ist zufolge Verfügung vom 26. Januar...

Die zeitigen Vorstandsmitglieder sind: 1) der Maschinenmeister Robert...

Die Veröffentlichung aller Bekanntmachungen geschieht durch das...

Das Verzeichnis der Genossenschaft kann jederzeit in unserem Bureau...

Das des Polier August Kleinert zu Liegnitz...

Die Breslauer Stadt-Obligationen Nr. 8463 und 8472...

Bekanntmachung. [410] In unser Genossenschafts-Register...

Bekanntmachung. [409] In unser Firmen-Register ist unter Nr. 379...

Bekanntmachung. [405] Der Gärtnerauszügler Gottfried Krause...

Die Wittve, in den 30er Jahren, wünscht die Bekanntschaft eines...

Die [601]

Bureauvorsteherstelle des hiesigen Kreis-Ausschuss-Bureaus...

Holz-Verkauf. In dem für die königliche Oberförsterei...

Bekanntmachung. Der der hiesigen Stadtgemeinde gehörige...

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Apparat. Das städtische Arbeitshaus...

Bekanntmachung. Es sollen hier selbst zwei neue Polizei-Georganten...

Bekanntmachung. Bei unserer Verwaltung ist eine Polizei-Georgantenstelle...

Bekanntmachung. Bei unserer Verwaltung ist eine Polizei-Georgantenstelle...

Bekanntmachung. Bei unserer Verwaltung ist eine Polizei-Georgantenstelle...

Bekanntmachung. Bei unserer Verwaltung ist eine Polizei-Georgantenstelle...

Victoria-Keller. Weinhandlung. Damen-Bedienung.

Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau ist soeben erschienen... Lehrbuch der Perspective zum Schulgebrauch...

Hugo Meltzer, Gürtler u. Bronze-Arbeiter in Breslau, Schuhbrücke No. 23.

Offene Bürgermeister-Stelle. Die Stelle des Bürgermeisters der Stadt Spremberg...

Auction. Am 13. Februar c. Vorm. 10 Uhr sollen kurze Gasse Nr. 13...

Auction von neuen und eleg. Möbeln. Morgen Montag den 9. Februar, Vormittags von 10 Uhr...

Auction. 1 eleg. Mahag.-Piano meistbietend gegen Baarzahlung...

Auction. Mittwoch den 11. Februar, Nachmittags von 3 Uhr ab...

Große Mobiliar-Auction. Montag den 9. Februar, Vormittag von 10 Uhr...

Für Gutsbesitzer! Hypotheken werden gekauft, auch billig lombardirt...

